



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Änderung des Bundesmeldegesetzes

Stand vom 07.10.2024 16:14:09 bis 22.11.2024 17:17:29

#### Angegeben von:

Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V. (R000087) am 17.06.2024

#### Beschreibung:

Durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Bundesmeldegesetzes (3. BMGÄndG) soll der Auftrag aus dem Koalitionsvertrag zur Verbesserung der Möglichkeit von Auskunftssperren im Melderegister für Bedrohte umgesetzt werden. Der BDIU verfolgt das Ziel, dass die Teilnahme an einem automatisierten Verfahren für Meldebehörden verpflichtend wird, um den weiteren Ausbau elektronischer Verfahren voranzubringen. Der "bedingte Sperrvermerk" sollte dahingehend überarbeitet werden, dass nicht ganze Personenkreise generell als gefährdete Personen eingestuft werden.

### Zu Regelungsentwurf

---

#### 1. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 236/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesmeldegesetzes (3. BMGÄndG)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

### Betroffene Interessenbereiche (5)

---

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

## Betroffene Bundesgesetze (1)

---

BMG [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2410070012 (PDF - 4 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 12.09.2024 an:

#### **Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]